



Bürger-Cafe beim Straßenfest

Beim Straßenfest am letzten Sonntag (14. Juli) hat der Tennisverein wieder zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus angeboten. Ab halb 12 gab es leckere Torten, saftige Kuchen und erstmals frisch gebackene Waffeln. Das Angebot wurde so gut von zahlreichen Besuchern angenommen (Dankeschön!), dass man schon um 17.00 Uhr ausverkauft war. Einzig die Tennisjugend, unterstützt von den Ministranten, konnte noch bis zum Schluss Waffeln anbieten.



Den fleißigen Waffelbäckern und natürlich auch allen Kuchenbäckern einen ganz herzlichen Dank, genauso wie dem unermüdlichen Helferteam um Jürgen Biedermann. Nicht zu vergessen der Volleyballclub, die evangelische Kirchengemeinde und der Verein der Gartenfreunde, die diverse Gerätschaften zur Verfügung gestellt haben.



Sondertraining mit Petra Dobusch

Bereits Anfang Juli fand auf dem TCF Gelände ein Sondertraining mit unserem Club-Mitglied Petra Dobusch (DTB-Trainerin und deutsche Nummer 1 der Damen 50) statt. Es hatten sich neun Tennisbegeisterte angemeldet, die bei durchwachsenem aber trockenem Wetter in Dreiergruppen jeweils eine Stunde von den umfangreichen Erfahrungen der erfolgreichen Tennisspielerin profitieren durften.



Zu Beginn einer Trainingsstunde konnte jeder Teilnehmer angeben, wo er für sich besonderen Übungsbedarf sieht und Petra hat dann daraus spontan einen passenden Trainingsplan für die jeweilige Gruppe erstellt. Nach der Trainingseinheit waren alle begeistert und dankbar für die hilfreichen Hinweise, die Petra typischerweise direkt nach einem Schlag gegeben hat.

Zwischen den Trainingsrunden gab es Kaffee und Hefezopf. Dabei bedankte sich der erste Vorstand Pierre Schwarz ganz herzlich bei Petra Dobusch für ihr großzügiges Engagement und überreichte ihr Blümchen sowie einen Gutschein für das Restaurant Gosch Sylt.

Aktuelles von den Jugendmannschaften

Letztes Verbandsspiel der U14

Ausgerechnet beim Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer TC Wurmberg/Neubärental am 12. Juli konnte die gemischte Knaben-/Mädchenmannschaft nur mit einem Mädchen antreten.

Luca Feges hatte sich zwar bereit erklärt einzuspringen, durfte aber nur außer Konkurrenz mitspielen, so dass sein Spiel nicht zählte. Auch Miriam Fries und Carlo Kromer konnten leider keinen Punkt für Freudental holen.

Umso größer war die Freude, als Collin Todt seinen Gegner in einem spannenden Match mit 4:6 und 6:7 besiegte.

Durch das fehlende Mädchen zählte ein Doppel sowieso als verloren, so dass es am Ende 5:1 für die Gegenmannschaft ausging.

Mit zwei gewonnenen Spieltagen belegt Freudental nur einen mittleren Tabellenplatz in der Staffella und hofft sehr im nächsten Jahr - dann in der geänderten Altersklasse U15 - mehr Erfolg zu haben.



Die U14-Mannschaft: Miriam Fries, Luca Feges, Collin Todt, Carlo Kromer, Betreuer Norbert Schulze (es fehlen Emma Schmid und Helen Scheer)

Da dies das letzte Spiel der Saison war, ließen Spieler und Betreuer den Tag noch gemütlich in einem Fastfood-Restaurant ausklingen. Wir danken allen Müttern, der Jugendleiterin Gerry Hildebrandt und dem Betreuer Norbert Schulze für ihren Einsatz während dieser Verbandsrunde.